

Medieninformation

22 | 2023

Zentrale

Dresden,	10. Juli 2023
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Das Regal ist voll: 50 Objekte für Ausstellung auf der Albrechtsburg Meissen gefunden

Nach dem Aufruf im Mai erreichten uns rund 60 Vorschläge für das „Regal voll Sachsen“. Ab September geht die neue Ausstellung auf der Albrechtsburg Meissen der Frage nach, wer die Sachsen sind und wie sie zu ihrem Namen kamen. Wir stellen schon jetzt vier ganz besondere Ausstellungsstücke vor.

Am 9. September öffnet die neue Sonderausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“ auf der Albrechtsburg Meissen. Anlass der Ausstellung: Vor 600 Jahren wurde den Wettinern die sächsische Kurwürde verliehen. Für ein Regal im letzten Raum hatte die Staatliche Schlösser, Burgen & Gärten Sachsen gGmbH (SBG) dazu aufgerufen, ganz persönliche sächsische Gegenstände mit Geschichte beizusteuern.

Das älteste Stück...

... ist eine Tischuhr mit einem über 300 Jahre alten Uhrwerk des Uhrmachers Andreas Herinrich Hänel aus Zeitz. Das Uhrwerk kann auf 1642 datiert werden. Das barocke Gehäuse kam später dazu und besteht aus Birnenholz, das mit Blattgold belegt ist. Die Uhr stammt von Günter K. aus Leipzig. Sie ist ein Erbstück seines Großvaters, der einen Antiquitätenladen besaß.

Die rührendste Geschichte

Als Dreijährige bekam Beate G. ein Kindergeschirr aus Meissner Porzellan geschenkt. Ihre Mutter, die in der Manufaktur als Blumenmalerin arbeitete, hatte Geschirr zweiter Wahl günstig gekauft und heimlich mit eigenem, kindgerechten Motiv bemalt. So sollte ihre Tochter ordentlich essen lernen. Auf Teller, Tasse und Untertasse tummeln sich kleine Waldbewohner. Ein einzigartiges Unikat, an dem die Eigentümerin sehr hängt!

Das größte Ausstellungsstück

1953 erhielt Gerhild W. aus Gotha im Alter von 5 Jahren eine Puppenstube geschenkt. Jedes Jahr zu Weihnachten wurde die Puppenstube aufgestellt und am 6. Januar wieder weggeräumt – so war es üblich. Das Spielzeug des bekannten DDR-Herstellers „Moritz Gottschalk“ ist ca. 80 cm breit und damit das größte Ausstellungsstück in der Vitrine.

Der kreativste Beitrag

Jedes Jahr im Advent wird bei Familie W. aus Radebeul ein Pflaumentoffel gebastelt – Das ist Tradition. Als 2021 wegen Corona kein Striezelmarkt stattfand, wurde die Familie kreativ. Das Exemplar aus dem Vorjahr wurde auseinandergenommen und liebevoll mit neuen Teilen zu einem frischen Unikat zusammengefügt. Mit den im Handel erhältlichen großen Backpflaumen wurde der Do-it-yourself-Toffel etwas fülliger als sonst. Egal! Nun hat er für immer einen Ehrenplatz in der Vitrine.

Ende August werden die eingesendeten Ausstellungsstücke im Sachsen-Regal aufgestellt. Wir laden dafür zu einem Fototermin ein.

www.schloesserland-sachsen.de

www.albrechtsburg-meissen.de



Schloesserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.